



Technische
Universität
Braunschweig

Technische Universität Braunschweig | 7 UF! : f]YXf]W!; U £! : U_i`h h
Rebenring 58A | 38106 Braunschweig | Deutschland

An:
Herr
Dr. Arne Schmidt
persönlich/vertraulich

Technische Universität
Braunschweig
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Lehrevaluation

Rebenring 58A
38106 Braunschweig
Deutschland

Tel. +49 (0) 531 391-2840
Fax +49 (0) 531 391-8220
fk1@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/fk1

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Schmidt,

Sie erhalten im Anhang dieser E-Mail die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Lehrveranstaltung „Theoretische Informatik 2“ als PDF-Report. Des Weiteren finden Sie die Rohdaten der Evaluationsergebnisse als csv-Datei beigefügt, die Sie bei Bedarf für weitere statistische Auswertungen nutzen können.

Mit freundlichen Grüßen
Esther Heldt

Technische Universität Braunschweig
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
Rebenring 58A
38106 Braunschweig

Globalwerte

Globalindikator

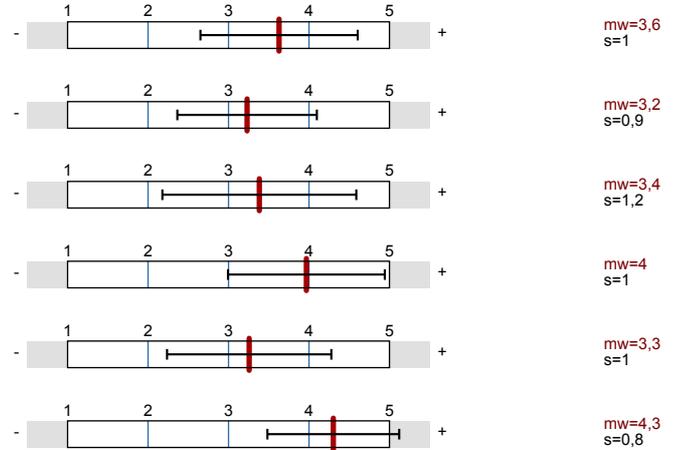
2. Gesamtbewertung

3. Lernvoraussetzungen der Studierenden

4. Aussagen zur Lehrveranstaltung

5. Ergebnisse und Kompetenzerwerb (Vorlesung und Übung)

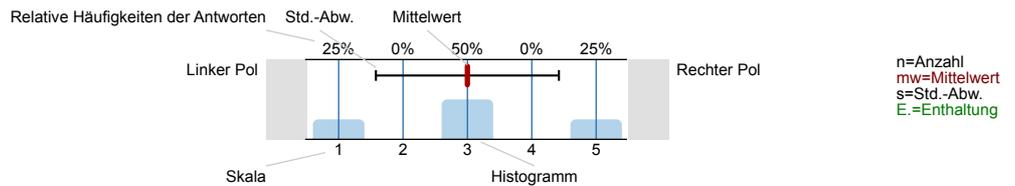
6. Aussagen zur Vorlesung (Lehrperson)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



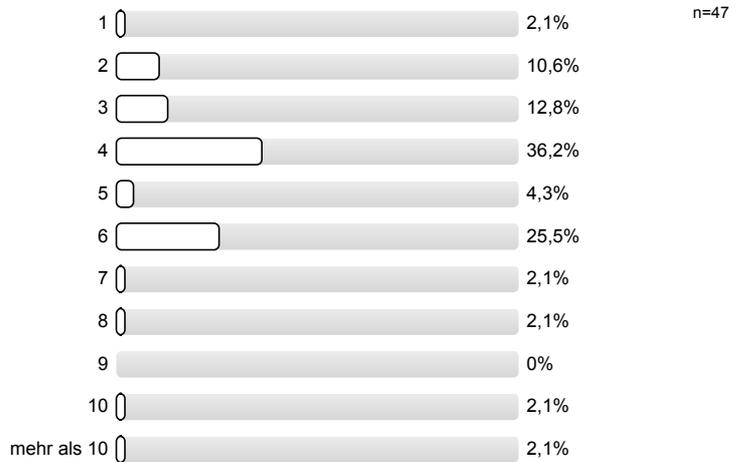
1. Persönliche Angaben

1.1) Geben Sie bitte Ihren **Studiengang** an.

*Wenn Sie in mehrere Studiengänge eingeschrieben sind, beziehen Sie sich bitte hier sowie bei der Beantwortung aller weiteren Fragen des Fragebogens auf Ihren **Hauptstudiengang**.*

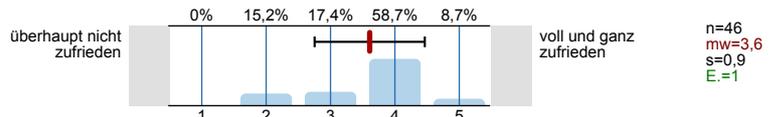
BSc Informatik 100% n=47

1.2) Bitte geben Sie Ihr aktuelles Fachsemester an.

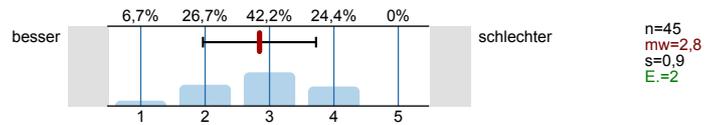


2. Gesamtbewertung

2.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?

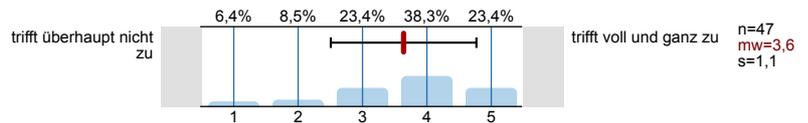


2.2) Wie bewerten Sie die Veranstaltung im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Veranstaltungen?

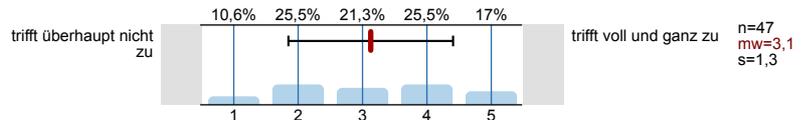


3. Lernvoraussetzungen der Studierenden

3.1) Um der Veranstaltung folgen zu können, ist mein Vorwissen ausreichend.

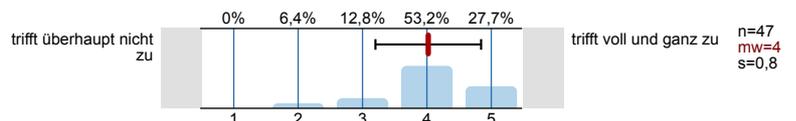


3.2) Das Thema/ die Themen hat/ haben mich schon vor Beginn der Veranstaltung interessiert.

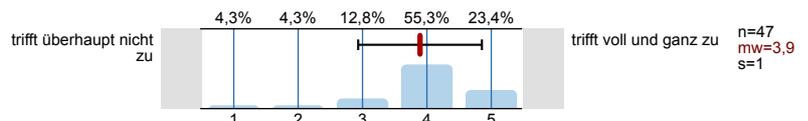


4. Aussagen zur Lehrveranstaltung

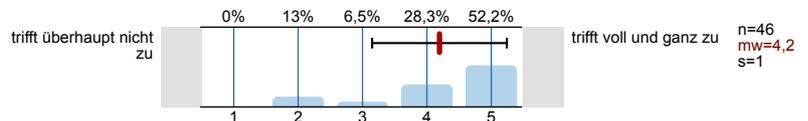
4.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



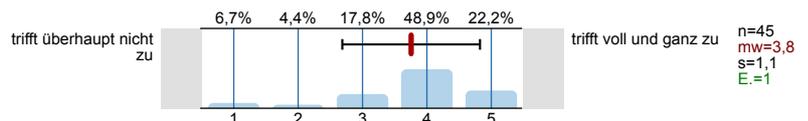
4.2) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



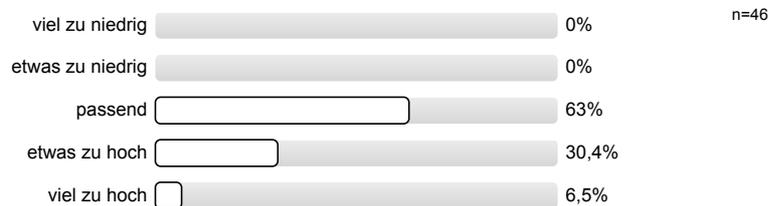
4.3) Die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sind mir klar.



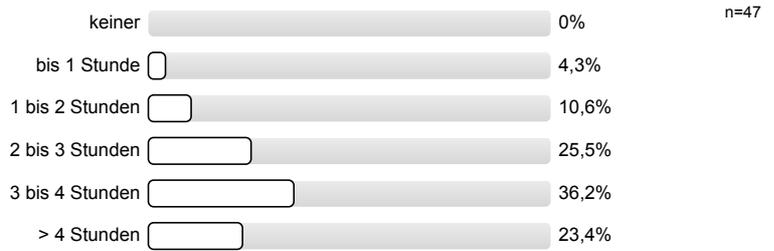
4.4) Die mir zur Verfügung gestellten Materialien (Skript, Onlinematerialien, Folien, etc.) helfen mir, die Lernziele zu erreichen.



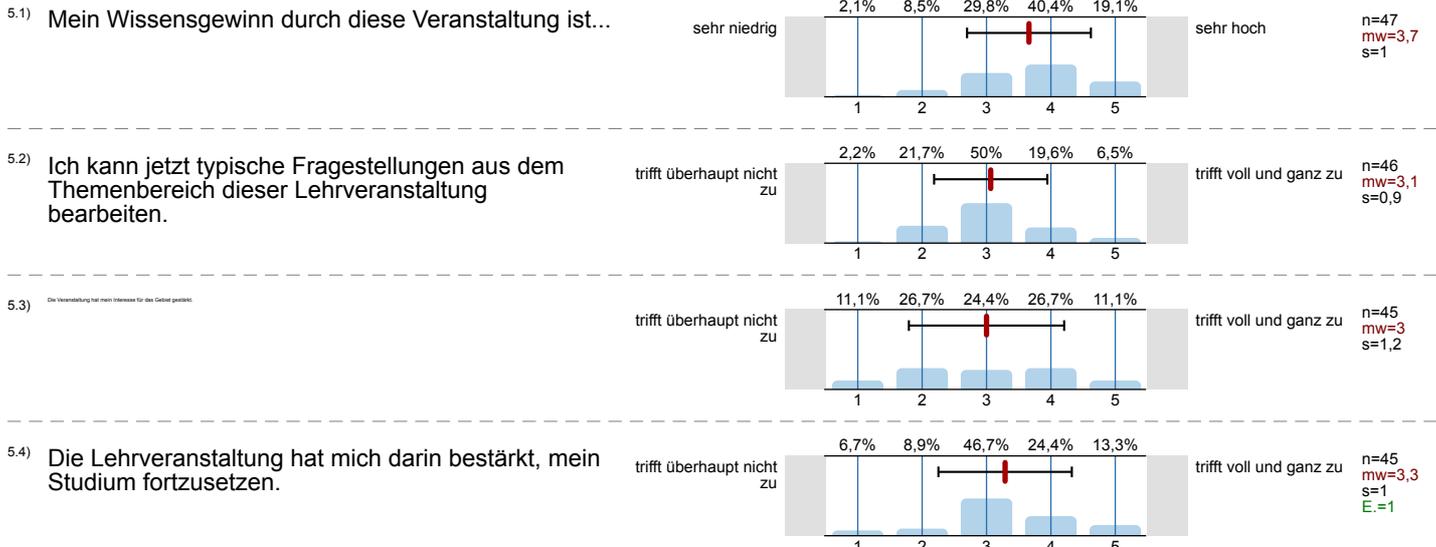
4.5) Die Menge an behandeltem Lehrstoff ist...



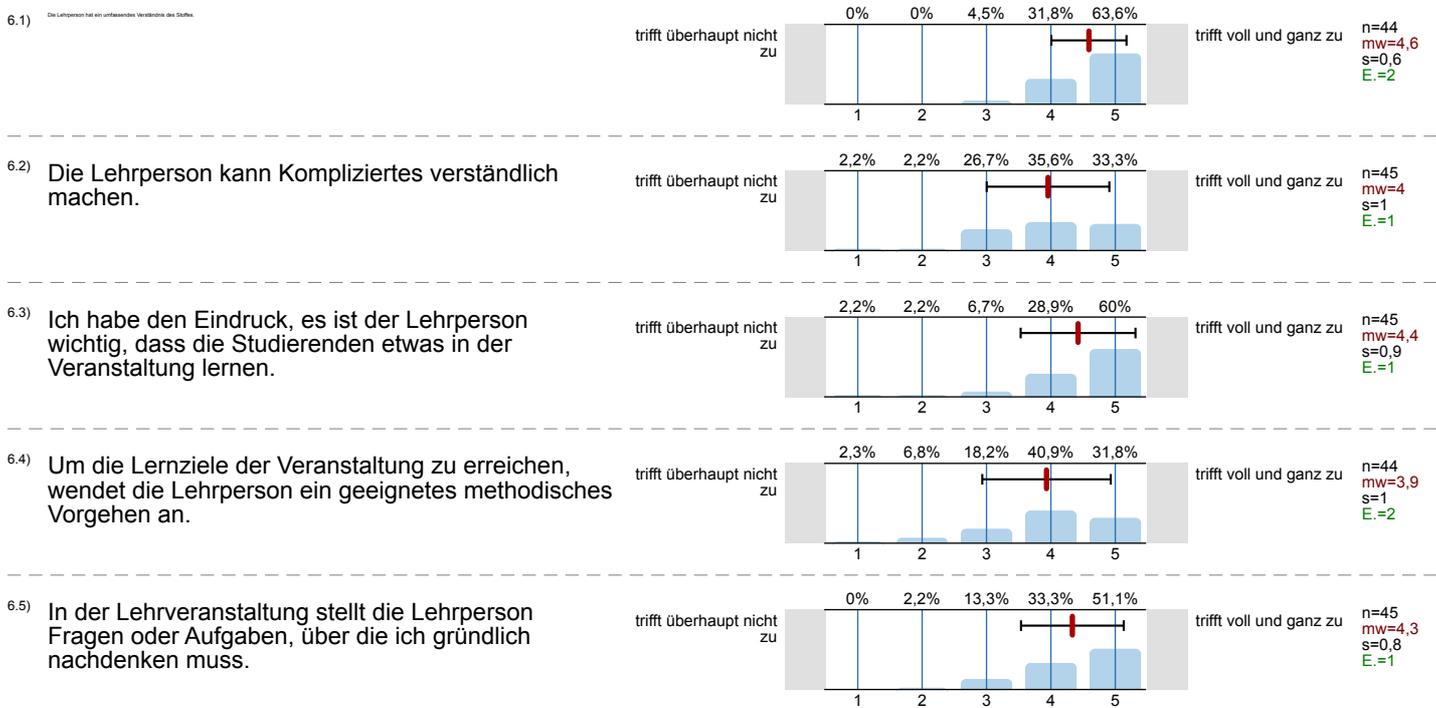
4.6) Bitte geben Sie Ihren durchschnittlichen wöchentlichen Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung (Vorlesung & Übung) an.



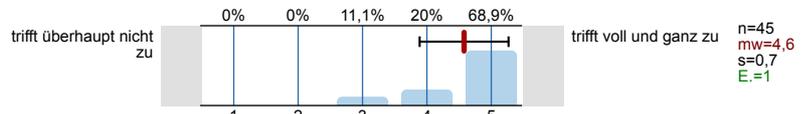
5. Ergebnisse und Kompetenzerwerb (Vorlesung und Übung)



6. Aussagen zur Vorlesung (Lehrperson)

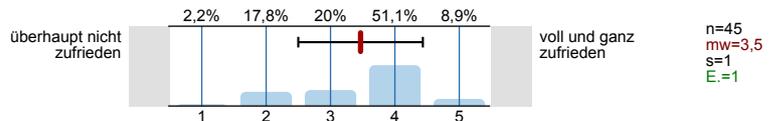


6.6) Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

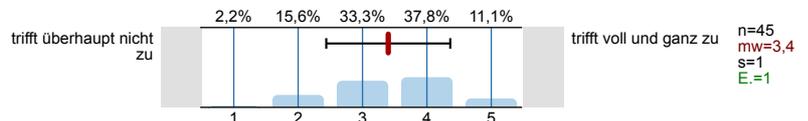


7. Aussagen zur großen Übung

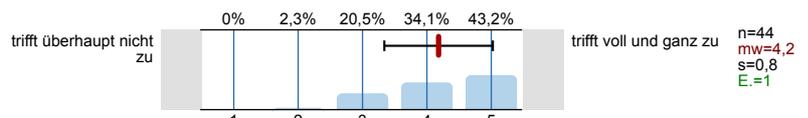
7.1) Wie zufrieden sind Sie mit der **großen** Übung insgesamt?



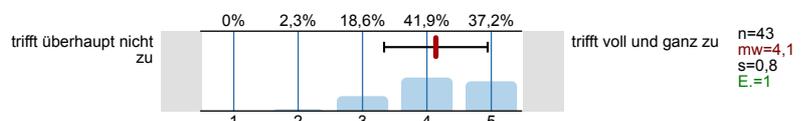
7.2) Die **große** Übung hilft mir mich besser auf die Prüfung vorzubereiten.



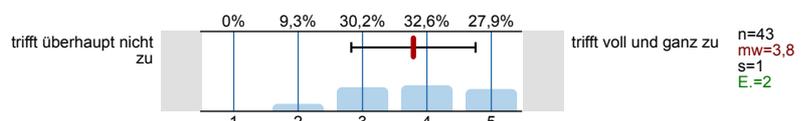
7.3) Die **große** Übung ist inhaltlich gut auf die Vorlesung abgestimmt.



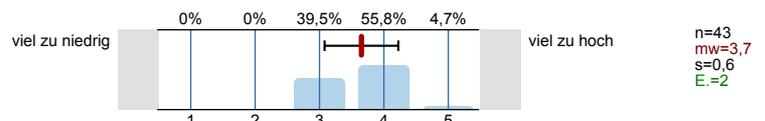
7.4) Die **große** Übung ist zeitlich auf die Vorlesung abgestimmt.



7.5) Die Übungsaufgaben sind verständlich formuliert

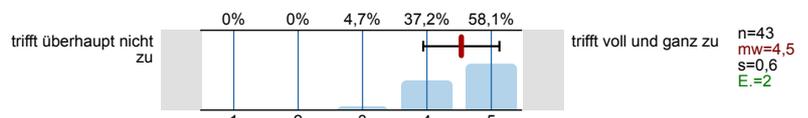


7.6) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...

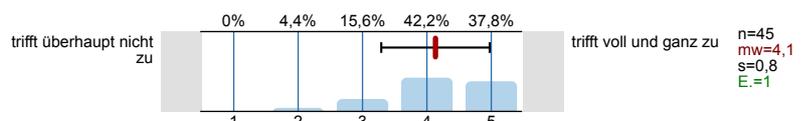


8. Aussagen zur großen Übung (Lehrperson)

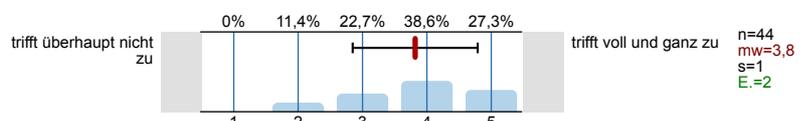
8.1) Die Lehrperson hat ein verständliches Verständnis des Stoffes.



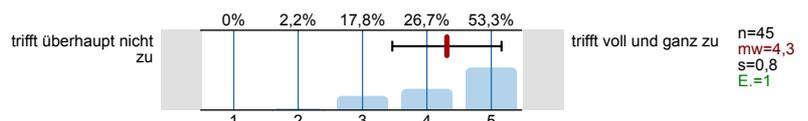
8.2) Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.



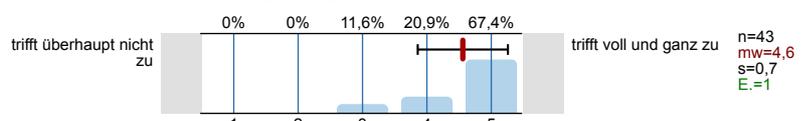
8.3) Übungsaufgaben werden ausführlich in einem angemessenen Tempo besprochen.



8.4) Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Übung lernen.

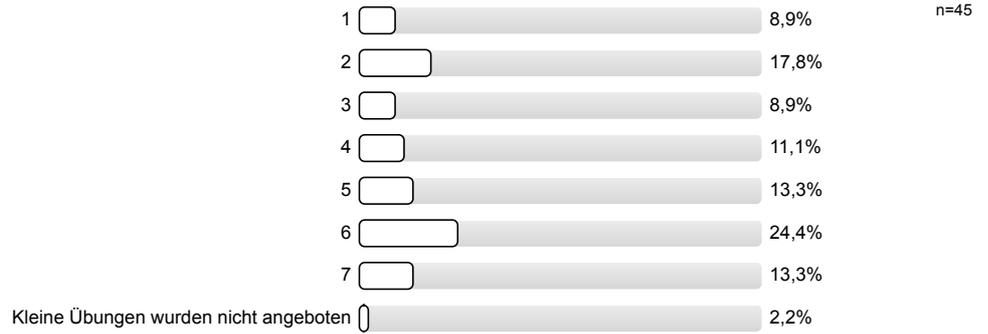


8.5) Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

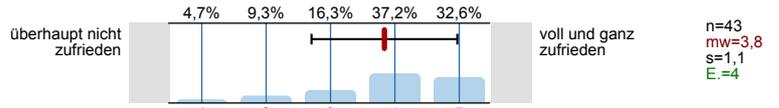


9. Aussagen zur kleinen Übung

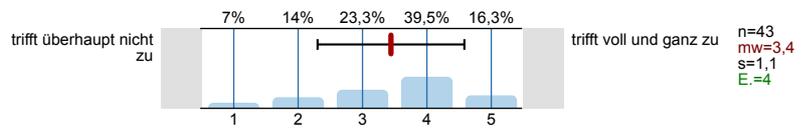
9.1) Welche der **kleinen** Übungen haben Sie besucht?



9.2) Wie zufrieden sind Sie mit der **kleinen** Übung?

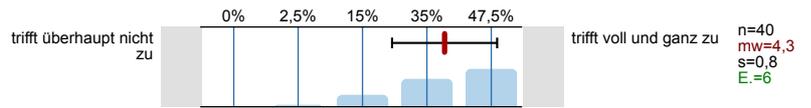


9.3) Die **kleine** Übung hat mir bei der Bearbeitung der Hausaufgaben geholfen.

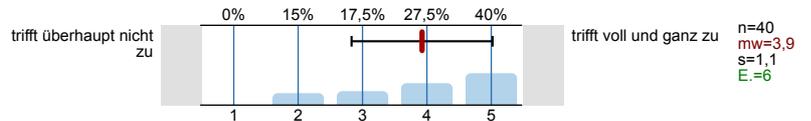


10. Aussagen zur kleinen Übung (Lehrperson)

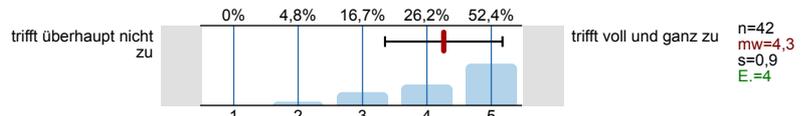
10.1) Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.



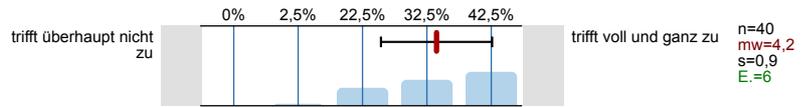
10.2) Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.



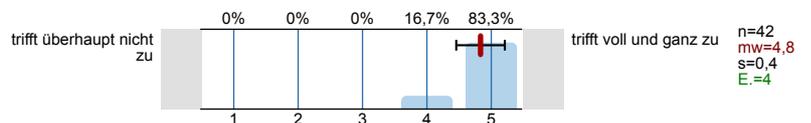
10.3) Übungsaufgaben werden ausführlich in einem angemessenen Tempo besprochen.



10.4) Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Übung lernen.

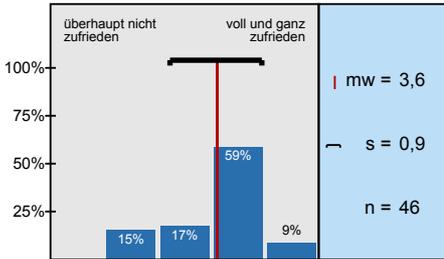


10.5) Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.

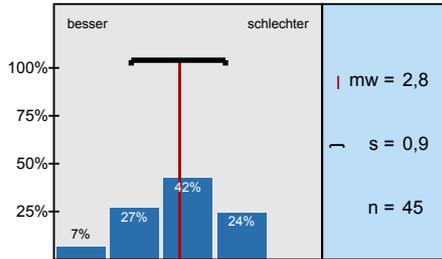


Histogramme zu den Skalafragen

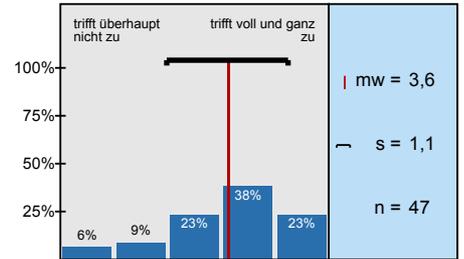
Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



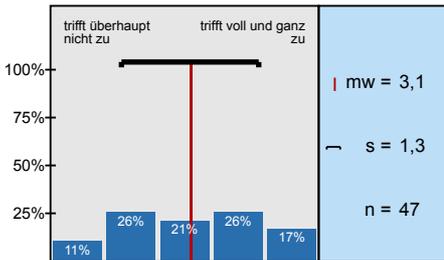
Wie bewerten Sie die Veranstaltung im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Veranstaltungen?



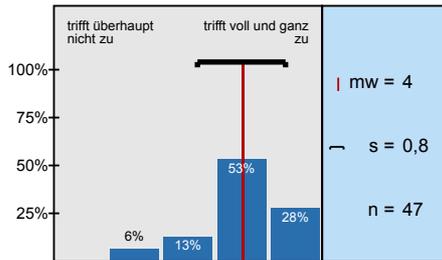
Um der Veranstaltung folgen zu können, ist mein Vorwissen ausreichend.



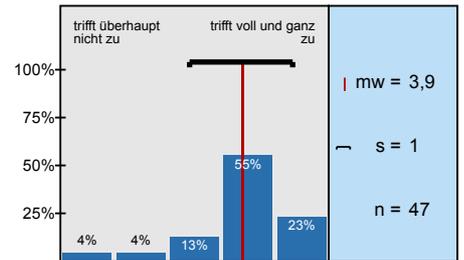
Das Thema/ die Themen hat/ haben mich schon vor Beginn der Veranstaltung interessiert.



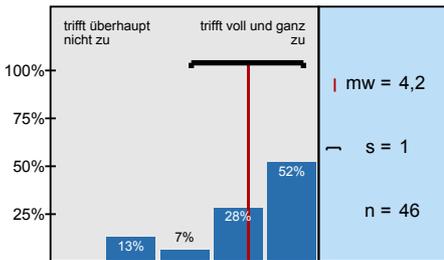
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



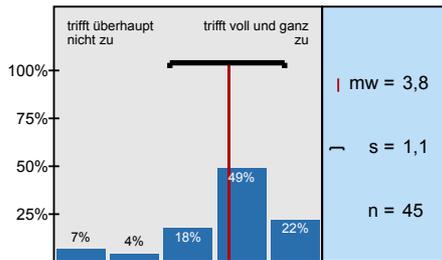
Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



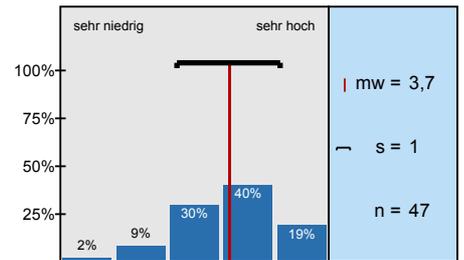
Die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sind mir klar.



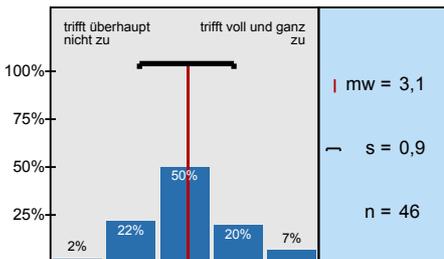
Die mir zur Verfügung gestellten Materialien (Skript, Onlinematerialien, Folien, etc.) helfen mir, die



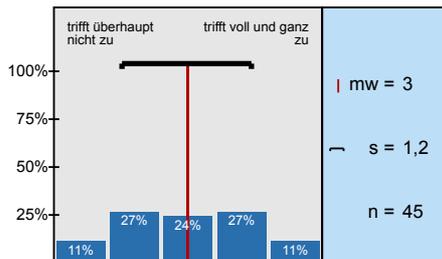
Mein Wissensgewinn durch diese Veranstaltung ist...



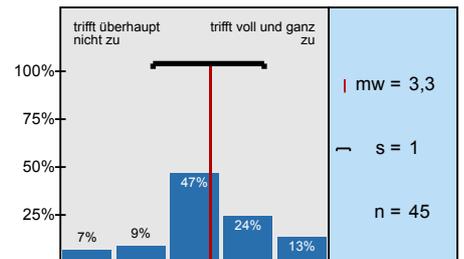
Ich kann jetzt typische Fragestellungen aus dem Themenbereich dieser Lehrveranstaltung bearbeiten.



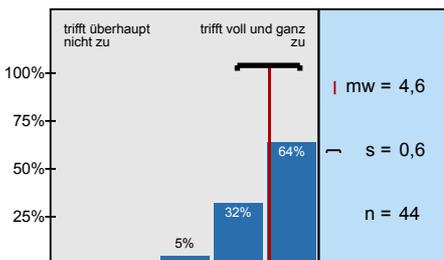
Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Gebiet geweckt.



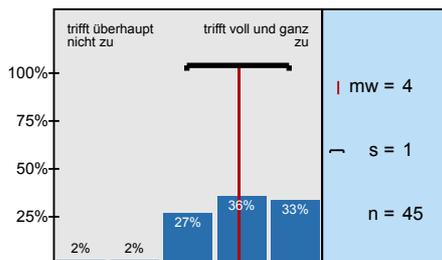
Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen.



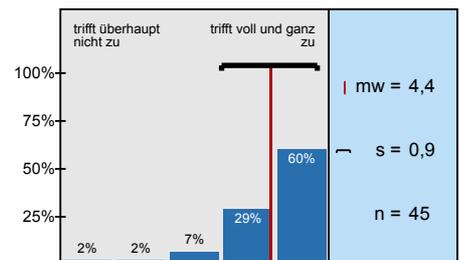
Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.



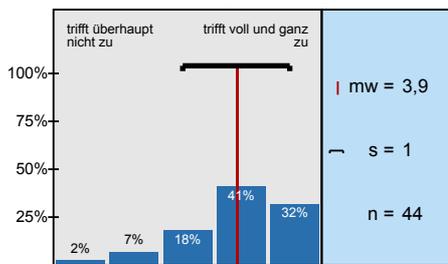
Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.



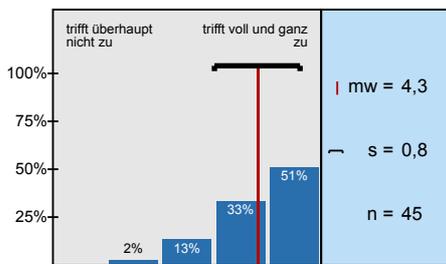
Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Veranstaltung



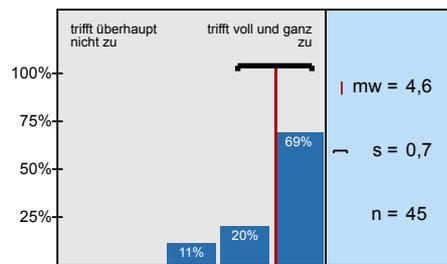
Um die Lernziele der Veranstaltung zu erreichen, wendet die Lehrperson ein geeignetes methodisches



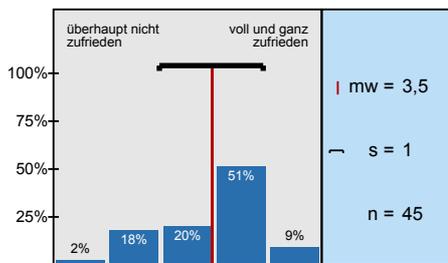
In der Lehrveranstaltung stellt die Lehrperson Fragen oder Aufgaben, über die ich gründlich nachdenken



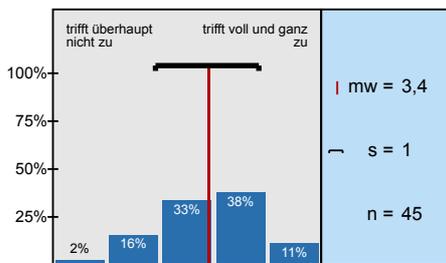
Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



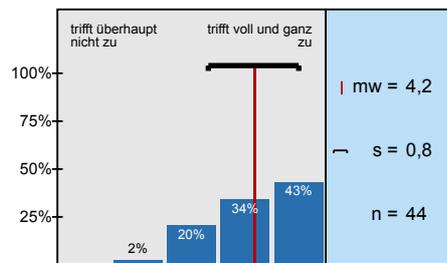
Wie zufrieden sind Sie mit der **großen** Übung insgesamt?



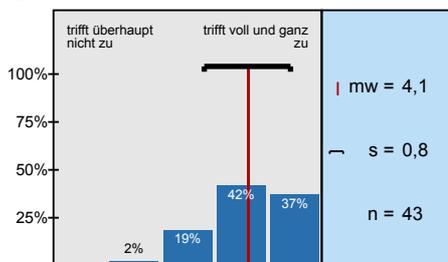
Die **große** Übung hilft mir mich besser auf die Prüfung vorzubereiten.



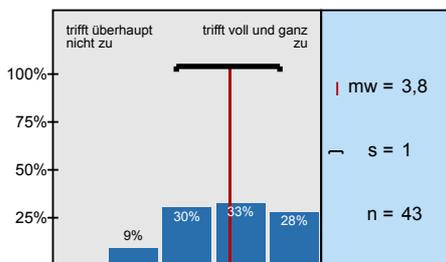
Die **große** Übung ist inhaltlich gut auf die Vorlesung abgestimmt.



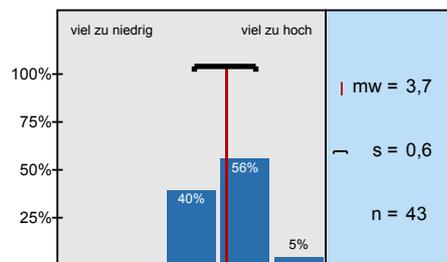
Die **große** Übung ist zeitlich auf die Vorlesung abgestimmt.



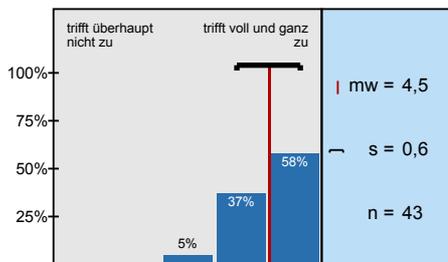
Die Übungsaufgaben sind verständlich formuliert



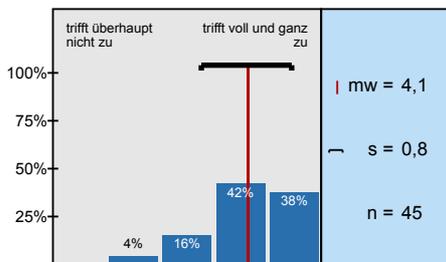
Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...



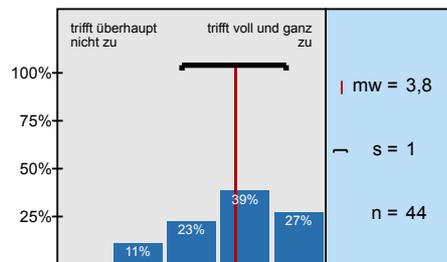
Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.



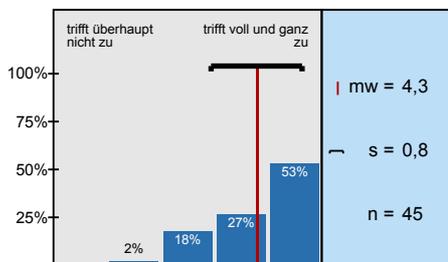
Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.



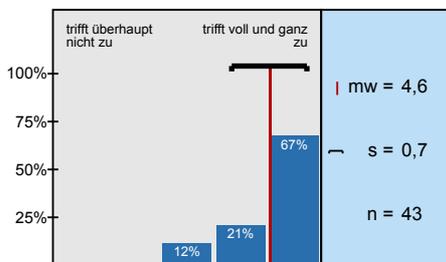
Übungsaufgaben werden ausführlich in einem angemessenen Tempo besprochen.



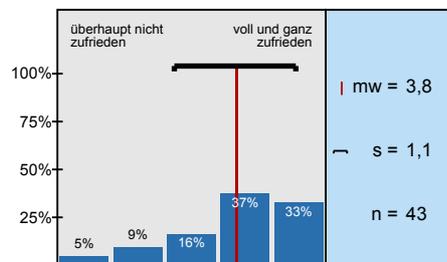
Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Übung lernen.



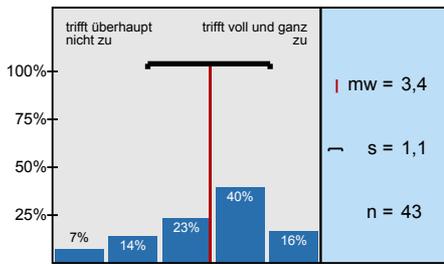
Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



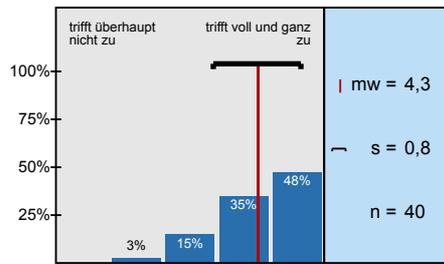
Wie zufrieden sind Sie mit der **kleinen** Übung?



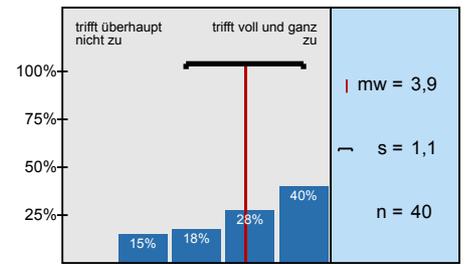
Die **kleine** Übung hat mir bei der Bearbeitung der Hausaufgaben geholfen.



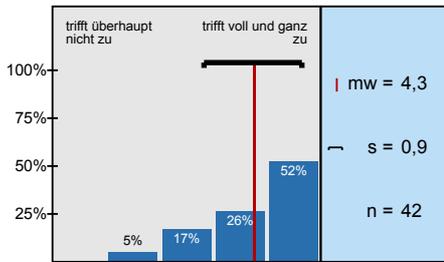
Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.



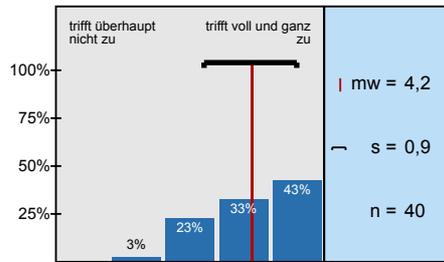
Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.



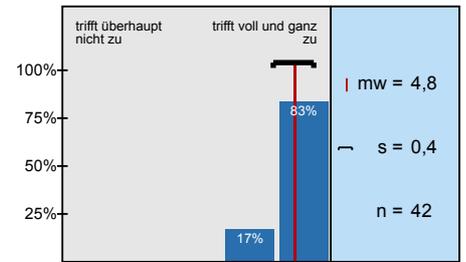
Übungsaufgaben werden ausführlich in einem angemessenen Tempo besprochen.



Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Übung lernen.



Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



Profillinie

Teilbereich: Carl-Friedrich-Gauss-Fakultät - Informatik

Name der/des Lehrenden: Dr. Arne Schmidt

Titel der Lehrveranstaltung: Theoretische Informatik 2
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Gesamtbewertung

2.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?	überhaupt nicht zufrieden		voll und ganz zufrieden	n=46	mw=3,6	md=4	s=0,9
2.2) <small>Wie bewerten Sie die Veranstaltung im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Veranstaltungen?</small>	besser		schlechter	n=45	mw=2,8	md=3	s=0,9

3. Lernvoraussetzungen der Studierenden

3.1) Um der Veranstaltung folgen zu können, ist mein Vorwissen ausreichend.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=47	mw=3,6	md=4	s=1,1
3.2) Das Thema/ die Themen hat/ haben mich schon vor Beginn der Veranstaltung interessiert.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=47	mw=3,1	md=3	s=1,3

4. Aussagen zur Lehrveranstaltung

4.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=47	mw=4	md=4	s=0,8
4.2) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=47	mw=3,9	md=4	s=1
4.3) Die Anforderungen für Studien- und Prüfungsleistungen sind mir klar.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=46	mw=4,2	md=5	s=1
4.4) Die mir zur Verfügung gestellten Materialien (Skript, Onlinematerialien, Folien, etc.) helfen mir, die Lernziele zu erreichen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=3,8	md=4	s=1,1

5. Ergebnisse und Kompetenzerwerb (Vorlesung und Übung)

5.1) Mein Wissensgewinn durch diese Veranstaltung ist...	sehr niedrig		sehr hoch	n=47	mw=3,7	md=4	s=1
5.2) Ich kann jetzt typische Fragestellungen aus dem Themenbereich dieser Lehrveranstaltung bearbeiten.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=46	mw=3,1	md=3	s=0,9
5.3) <small>Die Veranstaltung hat mein Interesse für das Gebiet geweckt.</small>	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=3	md=3	s=1,2
5.4) Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=3,3	md=3	s=1

6. Aussagen zur Vorlesung (Lehrperson)

6.1) <small>Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.</small>	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=44	mw=4,6	md=5	s=0,6
6.2) Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=4	md=4	s=1
6.3) Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Veranstaltung lernen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=4,4	md=5	s=0,9

6.4)	Um die Lernziele der Veranstaltung zu erreichen, wendet die Lehrperson ein geeignetes methodisches Vorgehen an.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=44	mw=3,9	md=4	s=1
6.5)	In der Lehrveranstaltung stellt die Lehrperson Fragen oder Aufgaben, über die ich gründlich nachdenken muss.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=4,3	md=5	s=0,8
6.6)	Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=4,6	md=5	s=0,7

7. Aussagen zur großen Übung

7.1)	Wie zufrieden sind Sie mit der großen Übung insgesamt?	überhaupt nicht zufrieden		voll und ganz zufrieden	n=45	mw=3,5	md=4	s=1
7.2)	Die große Übung hilft mir mich besser auf die Prüfung vorzubereiten.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=3,4	md=3	s=1
7.3)	Die große Übung ist inhaltlich gut auf die Vorlesung abgestimmt.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=44	mw=4,2	md=4	s=0,8
7.4)	Die große Übung ist zeitlich auf die Vorlesung abgestimmt.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=43	mw=4,1	md=4	s=0,8
7.5)	Die Übungsaufgaben sind verständlich formuliert	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=43	mw=3,8	md=4	s=1
7.6)	Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=43	mw=3,7	md=4	s=0,6

8. Aussagen zur großen Übung (Lehrperson)

8.1)	<small>Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.</small>	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=43	mw=4,5	md=5	s=0,6
8.2)	Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=4,1	md=4	s=0,8
8.3)	Übungsaufgaben werden ausführlich in einem angemessenen Tempo besprochen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=44	mw=3,8	md=4	s=1
8.4)	Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Übung lernen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=45	mw=4,3	md=5	s=0,8
8.5)	Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=43	mw=4,6	md=5	s=0,7

9. Aussagen zur kleinen Übung

9.2)	Wie zufrieden sind Sie mit der kleinen Übung?	überhaupt nicht zufrieden		voll und ganz zufrieden	n=43	mw=3,8	md=4	s=1,1
9.3)	Die kleine Übung hat mir bei der Bearbeitung der Hausaufgaben geholfen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=43	mw=3,4	md=4	s=1,1

10. Aussagen zur kleinen Übung (Lehrperson)

10.1)	<small>Die Lehrperson hat ein umfassendes Verständnis des Stoffes.</small>	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=40	mw=4,3	md=4	s=0,8
10.2)	Die Lehrperson kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=40	mw=3,9	md=4	s=1,1
10.3)	Übungsaufgaben werden ausführlich in einem angemessenen Tempo besprochen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=42	mw=4,3	md=5	s=0,9
10.4)	Ich habe den Eindruck, es ist der Lehrperson wichtig, dass die Studierenden etwas in der Übung lernen.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=40	mw=4,2	md=4	s=0,9
10.5)	Die Lehrperson verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft überhaupt nicht zu		trifft voll und ganz zu	n=42	mw=4,8	md=5	s=0,4

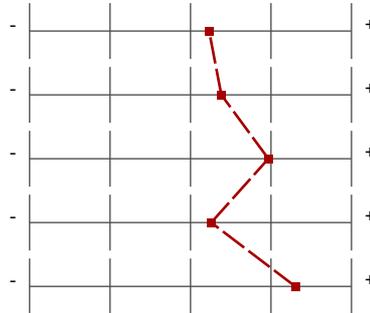
Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Carl-Friedrich-Gauss-Fakultät - Informatik

Name der/des Lehrenden: Dr. Arne Schmidt

Titel der Lehrveranstaltung: Theoretische Informatik 2
(Name der Umfrage)

2. Gesamtbewertung



mw=3,2

s=0,9

3. Lernvoraussetzungen der Studierenden

mw=3,4

s=1,2

4. Aussagen zur Lehrveranstaltung

mw=4

s=1

5. Ergebnisse und Kompetenzerwerb (Vorlesung und Übung)

mw=3,3

s=1

6. Aussagen zur Vorlesung (Lehrperson)

mw=4,3

s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Gesamtbewertung

2.3) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Lockerheit
- Folienbasiert
- -Organisation (von Anfang an klar, welche Inhalte, wann behandelt werden, was man tun muss, um das Modul zu bestehen)
-fachlich gut aufgestellter Dozent und HiWi
-entspannte Lernatmosphäre
-Dozent erklärt gut
-gute Folien
--> insgesamt schon sehr gut, danke!
- Alle Inhalte wurden hochgeladen, sodass man nicht mitschreiben muss
- Der Inhalt und die Begeisterung des Dozenten.
Die kleine Übung bei Julian Gürtler ist auch außerordentlich gut.
- der stoff, genau richtig schwierige hausaufgaben
- Die Erklärungen und Beispiele die in der Vorlesung neben dem Skript bearbeitet werden.
- Die Folien
- Die Folien sind klar strukturiert, passt gut für Lernen und Wiederholen
- Die langsamere Vortragsart, dadurch ist das eine der theoretischen Vorlesungen, die gut verständlich sind.
- Die Übersichtlichen folien
- Für alle Themen lässt man sich ausreichend Zeit
Gute Folien, VL gut organisiert.
- Gestaltung der Slides und das Tempo in der die Inhalte gezeigt werden.
Interaktion mit den Studenten ist super und zwingt einen auch besser auf zu passen.
- Gute Aufteilung von Tafel- und Foliennutzung, sodass man gut mitkommt
- Mir gefällt das Tempo von Arne sehr gut und auch wie er die Vorlesungsfolien strukturiert. Man merkt zudem, dass er Ahnung von den Themen hat und dieses Wissen auch gut vermitteln kann.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass die Notizen von der großen Übung hochgeladen werden, und dass es ein vollständiges Skript gibt.
- organisierte slides, sehr verständliche erklärungen
- Tutor und Dozent sind respektvoll und hilfsbereit. Thema ist interessant und macht oft Spaß.
- Um Welten besser als bei Meyer!!!

2.4) Was würden Sie verbessern?

- -mehr Beispiele /Erklärungen zu Reduktion
--> unklar, in welche Richtung Reduktion gemacht werden muss, welche Schablone man zum Beweis nutzen sollte
-->gerne mehr Skizzen / Ideen dafür bereitstellen, damit es verständlicher wird
-teilweise schwer zu folgen, wenn Definitionen nur angebeamt werden, man sehr schnell durchklickt --> mehr an der Tafel?
- Altklausuren in kleinen Übungen zusammenrechnen oder diskutieren
- Das beweisen
- Die Beweise an der Tafel nochmal auf zu schreiben obwohl sie genau so im Skript stehen ist redundant.
Die Idee von Beweisskizzen ist super und könnte noch mehr vertieft werden. Also die ausformulierte Version einfach im Skript lassen und Bilder zeichnen wie der Beweis grob funktioniert und welche kerngedanken wichtig sind um zum Ziel zu kommen.
Recap am Anfang der Vorlesung was waren die 5 key takeaways der letzten Stunde

Kleinere Übungsaufgaben die den klausuraufgaben ähneln.
Die Hausaufgaben sind in Gruppenarbeit und mit viel Zeit zu machen. Dadurch viel zu schwierig um mal eben ein paar Aufgaben zu rechnen
- Die großen Übungen haben leider erst sehr spät angefangen, vorher wäre schön gewesen.
Außerdem waren sie nicht hilfreich, wenn man Vorlesungsinhalte noch nicht verstanden hatte. Mehr Erklärung und kleinschrittiger

wäre hier schön. Es wäre auch gut, wenn das Problem deutlicher gemacht wird, bevor man es löst, z.B. noch einmal erklären was HP ist bevor man damit arbeitet.

- Die Inhalte werden sehr langsam durchgegangen. Wenn die "einfachen" Sachen etwas schneller durchgegangen werden würden, könnte auch intensiver auf die Beweise eingegangen werden.
- Die kleine Übung sollte jede Woche stattfinden – genau wie in Theoretischer Informatik 1 – und nicht nur alle zwei Wochen. Der Stoff ist einfach zu abstrakt und braucht mehr Übungen, um die Konzepte wirklich zu verstehen und zu beherrschen.
- Die Übungen bauen gefühlt auf der Vorlesung auf. Dadurch schwierig zu folgen. Die Übung hat sich eher nach einer Vorlesung angefühlt als eine Übung. Eine Übung wie in AuD2 wäre besser wo man gezieht mit einem Beispiel den Stoff der Vorlesung wieder aufgreift.
- Erste Beispiele die gerechnet werden, doppelt erklären, einmal in sehr einfacher Sprache und anschließend ins Formale übersetzt, um einen (noch) besseren Einstieg zu bereiten
- Evtl. mehr Große Übungen?
- Folien scheinen für die Vorlesung, verglichen mit bisherigen Veranstaltungen beim TCS ungeeignet.
Wenn Definitionen etc. an die Tafel geschrieben werden bleibt idR genügend Zeit um diese halbwegs zu verinnerlichen. Weiterhin bleiben sie im weiteren Verlauf der Vorlesung zumindest noch etwas länger sichtbar (abhängig vom Raum), was dabei hilft Beweise deutlich besser verfolgen zu können, die diese Definitionen dann tatsächlich auch gebrauchen.
- Ich finde, dass die Übungen schon früher hätte anfangen können, damit man besser die ersten Aufgaben bearbeiten kann. Auch sind die Hausaufgaben etwas zu kompliziert und herausfordernd. Es wäre auch schön, wenn es eine Probeklausur geben würde, da es ja keine Altklausuren gibt, damit man sich besser auf die Klausur vorbereiten kann. Auch ein besserer Praxisbezug wäre schön, damit der Stoff nicht mehr so abstrakt ist und das Interesse mehr geweckt wird.
- Ich würde mir wünschen ein paar mehr Beispiele vor allem im Bereich der Komplexitätsklassen zu haben, da dieses Thema sehr komplex ist, wenn man sich davor noch nie damit beschäftigt hat und einem die ganzen Definitionen schnell um die Ohren fliegen können.
- Mehr Beispiele für die sehr abstrakte Teile auch wenn nicht direkt in der Vorlesung. Es würde sehr helfen wenn es die irgendwo gibt damit man besser verstehen kann. Bei mir dauert es sehr lange zu verstehen teilweise nur weil ich mich Sachen sehr schlecht vorstellen kann ohne Beispiele, das ist auch bei sehr vielen so höchstwahrscheinlich. Es werden also Konzepte einfach gesagt meistens und man muss selber raten oder sehr viel recherchieren um wirklich zu verstehen was da abgeht.
- Mehr Große Übungen. Gerade in so theoretischen Vorlesungen wie Theo2 fände ich eine 1:1 Verteilung von Vorlesung zu Übung sinnvoll. Gerade auch im Hinblick auf die Klausur, da diese VL auf Theo1 aufbaut und man sich nicht sicher sein kann in dieser alles verstanden zu haben oder bei (in diesem Fall einem anderen Prof) alles gelernt zu haben was jetzt vorausgesetzt wird. Natürlich gibt es kleine Übungen aber alleine um selbstbewusster an die Lösung der Hausaufgaben zu gehen fände ich handliche Beispiele in der Großen Übung schon gesehen zu haben einfach schöner.
- Mehr praktische Übungen.
- Nicht vorherige Probeklausur wiederverwenden, unklar wie Klausur wird.
- Reduktionen hätten an mehr Beispielen erklärt werden können. Außerdem wurde häufig gesagt das wird jetzt auf z.B. HP reduziert ohne nochmal zu erklären was HP genau war.
- Skript und VL sollten deutlich entkoppelt werden. VL aufzeichnen wäre gut. Mehr Zeit für bestimmte Konzepte, am besten mit 2 Erklärungsansätzen wäre wünschenswert. Jede woche Tutorium bitte um mehr Praxis zu bekommen.

